



Stand der Information: 14. Juli 2011

Vorstellung der Heimattage 2013

Neckar-Erlebnis-Tal: Hier lebt Heimat!

Heimattage? Das klingt ein bisschen nach Trachten und Traditionen. Doch die Heimattage Baden-Württemberg bieten viel mehr, und das seit über 30 Jahren. „Die Heimattage sind eine Veranstaltungsreihe, die sich über das ganze Jahr erstrecken – mit einer großen Bandbreite von traditionell bis modern“, so Dr. Angela Kalous, Leiterin des Referats Landesmarketing im Staatsministerium Baden-Württemberg. „Sie sollen zeigen, wie schön, wie attraktiv und wie lebenswert unsere Heimat ist.“

Das Konzept geht auf: Jahr für Jahr bewerben sich Kommunen landauf und landab um die Ausrichtung der baden-württembergischen Großveranstaltung, zu deren Höhepunkten der Baden-Württemberg-Tag im Mai und die Landesfesttage im September gehören. Aus über 20 Bewerbungen hat der Landesausschuss für Heimatpflege die Heimattage 2013 an fünf Kommunen vergeben: Rottenburg am Neckar, Horb am Neckar, Sulz am Neckar, Eutingen im Gäu und Starzach werden gemeinsam als Neckar-Erlebnis-Tal die Veranstaltungen des Heimattage-Jahres stemmen. „Wir haben gute Erfahrungen mit der Vergabe der Heimattage an mehrere Kommunen gemacht – es entsteht eine Art positiver Wettbewerb unter den Gemeinden. Und das tut letztlich der Vielfalt der Veranstaltungen gut“, so Erich Birkle vom Regierungspräsidium Freiburg.

„Wir werden jetzt so richtig Gas geben, um Besuchern und unsern Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches Jahr 2013 im Neckar-Erlebnis-Tal zu beschern“, so Peter Rosenberger, Oberbürgermeister der Stadt Horb am Neckar. Und Axel Blochwitz, Wirtschaftsförderer der Stadt Horb und Vorsitzender des Vereins Neckar-Erlebnis-Tal (N.E.T. e.V.), ergänzt: „Wir bekommen sehr viel Zuspruch von Vereinen und Privatpersonen, die sich derzeit ja schon bei der Gartenschau Neckarblühen Horb 2011 stark engagieren – diesen Schwung werden wir sicher ins Jahr 2013 mitnehmen können.“

Und auch die Bürgermeister der anderen Kommunen sind zuversichtlich: „Wir arbeiten schon lange sehr gut über kommunale Grenzen und sogar über die Grenzen dreier Regierungsbezirke zusammen“, so Gerd Hieber, Bürgermeister der Stadt Sulz am Neckar. Und Stephan Neher, Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar, ergänzt: „Wir werden die bereits bestehenden, guten Verbindungen nutzen und gemeinsam ein tolles, mehrere Monate dauerndes Fest gestalten!“ Zudem seien alle sehr kompromissbereit und gingen die Planungen realistisch an, um vor allem lokale Gegebenheiten zu nutzen.

Der große Landesfestumzug im September wird beispielsweise in Rottenburg stattfinden. Die Stadt ist dafür der ideale Ort, da sie für ihre Umzüge zur Fasnet bereits landesweite Bekanntheit hat. Die kleineren Kommunen werden dafür



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG

NECKAR-ERLEBNIS-TAL 2013 | HIER LEBT HEIMAT.
Sulz | Horb | Eutingen | Starzach | Rottenburg

andere kreative und sicher ebenso publikumswirksame Veranstaltungsideen, wie zum Beispiel die Preisverleihung des Landeswettbewerbs der Amateurtheater in Sulz umsetzen. „Wir beobachten schon jetzt ein großes bürgerschaftliches Interesse und werden gemeinsam tolle Veranstaltungen auf die Beine stellen, die die Besonderheiten unserer Region betonen, da bin ich sicher“, meint auch Armin Jöchle, Bürgermeister Eutingen im Gäu.

Hier lebt Heimat: Diesem Motto wollen die fünf Kommunen ihre Heimattage widmen. Und das verspricht auch gerade für die jüngere Generation interessant zu werden. „Es werden sehr junge Heimattage werden, bei allem, was wir bis jetzt an Ideen vorliegen haben,“ so Rosenberger. Und sein Kollege, Bürgermeister Thomas Noé aus Starzach meint: „Wir sind schon lange bekannt für unsere kulturelle und touristische Vielfalt im Neckar-Erlebnis-Tal – da wird sicher für jeden etwas dabei sein!“

Auch bei den voraussichtlichen Kosten des Großprojekts sind die Veranstalter zuversichtlich: „Das Land gibt neben viel Know-How rund 250.000 Euro aus, um uns die Veranstaltungsorganisation zu ermöglichen“, so Klaus Bormann, stellvertretender Vorsitzender des N.E.T. e.V. und Projektleiter der Heimattage 2013. „Denselben Betrag müssen die Kommunen aufbringen. Meist wird es aber wesentlich mehr, im Schnitt kosten die Heimattage etwa 800.000 Euro.“ Diese Kosten sollen größtenteils durch Sponsoring aufgefangen werden, wofür der N.E.T. e.V. die Agentur MPS aus Leinfelden-Echterdingen engagiert hat, die bereits bei der Gartenschau Neckarblühen Horb 2011 erfolgreich Firmen der Region zur Unterstützung des Großprojekts geworben hat.

„Wir sind alle sozusagen in den Startlöchern, um die Heimattage 2013 ins Rennen zu bringen“, so Bormann. Und Rosenberger kündigt weitere Entwicklungen an: „Wir werden noch dieses Jahr einen Veranstaltungskalender auf unsere neue Heimattage-Webseite stellen, um die Vorfreude zu schüren.“ Da können dann alle Interessierten einen ersten Blick werfen auf die bis dahin bereits feststehenden Termine des Heimattage-Jahres 2013 im Neckar-Erlebnis-Tal.

Infos auch im Internet auf www.heimattage-2013.de und www.neckar-erlebnis-tal.de.

Pressekontakt:

Pressebüro der Heimattage 2013
MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH
Franziska Schick
Telefon: (0711) 90234-53, Mobil: 0175 5987183
Telefax: (0711) 90234-99
E-Mail: franziska.schick@mps-agentur.de